

## Pastoralraum



Fotos: Monika Henz

**Getauft und gesandt – unser Christsein wahrnehmen**

*Jahresmotto 2020*

### 10 kleine Christen ...

sich des Glaubens freu'n, doch einem gefiel die Predigt nicht, da waren's nur noch 9.

9 kleine Christen hatten alles treu gemacht, der eine hat die Lust verlor'n, da waren's nur noch 8.

8 kleine Christen hörten was vom «Nächsten lieben», der eine fand das viel zu schwer, da waren's nur noch 7.

7 kleine Christen machte Beten ganz perplex, doch einer sagt: «Ich mag nicht mehr», da waren's nur noch 6.

6 kleine Christen meinten: «Die Kirche hat alle Trümpf», der eine war dann sehr enttäuscht, da waren's nur noch 5.

5 kleine Christen, die war'n der Kirche Zier, doch einer fühlt sich nicht geehrt, da waren's nur noch 4.

4 kleine Christen, die waren echt und treu, doch einer schafft das Tempo nicht, da waren's nur noch 3.

3 kleine Christen waren immer noch dabei, doch einer fand die Schar zu klein, da waren's nur noch 2.

2 kleine Christen – ein Anfang? Jedoch nein! Wenn alle neun laufen geh'n, Gott lässt ihn nicht allein.

1 kleiner Christ holt seinen Freund herbei, und der ging mit ihm in die Kirche, da waren's wieder 2.

2 aktive Christen, denen macht es Plaisier, jeder nahm noch einen mit, da waren's wieder 4.

4 überzeugte Christen, die glaubten Tag und Nacht, das wirkte wie ein Virus, da waren's wieder 8.

Noch zwei dabei, und man wird seh'n, wenn du und ich mitmachen, dann sind es wieder 10.

*Autor unbekannt  
(in: Franziskuskalender 2018)*

### Pastoralraumleitung

Bruno Stöckli  
Pastoralraumpfarrer  
Friedhofweg 42  
4247 Grindel  
Tel. 061 761 61 68  
bruno.stoekli@ebmnet.ch

### Sekretariat

Marianne Fuchs  
pfarramt4226@bluewin.ch

## Beinwil

### MITTEILUNG

#### Jahrzeiten lesen

Seit dem 21. März konnten keine Jahrzeitmessen und Gedächtnismessen mehr gehalten werden. Wir werden alle Jahrzeiten und Gedächtnismessen, welche nicht gehalten werden konnten, am Sonntag, 16. August nachholen. Sollte Ihnen dieses Datum nicht passen, nehmen Sie bitte mit dem Pfarresekretariat Kontakt auf. Dann werden wir gerne die Jahrzeit- oder Gedächtnismesse an einem anderen Wochenende abhalten. Ebenfalls am 16. August wird die Gedenkfeier für Hedwig Anklinsbaumer stattfinden. Sie ist am 26. April verstorben.

### VORANZEIGE

#### Schülergottesdienst

Am Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr findet ein Familiengottesdienst statt.

### AGENDA

#### Samstag, 13. Juni

##### 11. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer A. Donsy  
Jahrzeit für Leo und Margrith Borer-Büttler  
Kollekte: Diöz. gesamtschweizerische Verpflichtungen

#### Sonntag, 21. Juni

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst mit der Liturgiegruppe mit Kommunionfeier in der Johanneskapelle. Der Gottesdienst wird gesanglich umrahmt von Clara Wick und Jasmin Saner. Kollekte für Flüchtlingshilfe der Caritas

#### Samstag, 27. Juni

##### 13. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer A. Donsy  
Jahrzeit für Hildegard Anna Borer, Franz Josef und Josefine Schnetz-Born und Sohn Guido, Adolf Wyss-Roth  
Kollekte: Papstopfer

### Katholisches Pfarramt/

#### Pfarresekretariat

Petra Christ-Blom  
Passwangstrasse 274  
4229 Beinwil  
Tel. 061 791 15 12  
fam.christ@ambonet.ch

### Seelsorge

Bruno Stöckli, Pastoralraumleiter  
bruno.stoekli@ebmnet.ch

## Bärschwil

### Der etwas andere Gottesdienstbesuch

Der Besuch des ersten Gottesdienstes nach der langen Pause war doch ein wenig anders als gewohnt. Schon beim Eingang wurden die Hygienemassnahmen und die Abstandsregeln erklärt. Der Kirchenraum mit den Klebern und Pfeilen auf dem Boden sowie den farbigen Bändeli als Sitzplatzmarkierung ist noch gewöhnungsbedürftig. Auch die Sitzordnung ist speziell.



Fotos: Monika Henz

Die Feier an Pfingsten gab uns aber wieder das Gemeinschaftsgefühl, auch wenn wir weit auseinander sassen. In der feierlichen Messe, gestaltet von Pfarrer Bruno Stöckli, durften wir wieder die Hoffnung und Zuversicht schöpfen.

### AGENDA

#### Sonntag, 14. Juni

##### 11. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier  
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

#### Donnerstag, 18. Juni

##### 18.30 Rosenkranzgebet

##### 19.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 21. Juni

##### 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier  
Trauergottesdienst für Heidi Hänggi-Henz. Jahrzeitmesse für Stephan Hänggi-Henz, Josef und Pia Henz-Johé und Martha Henz-Johé; Oswald Henz; Franz Henz; Josef Henz-Lutz

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

#### Donnerstag, 25 Juni

##### 18.30 Rosenkranzgebet

##### 19.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 28. Juni

##### 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeitmesse für Roland Jeker-Henz; Bruno Flury, seine Eltern und Geschwister; Ida Flury und Leo Flury; Xaver und Emma Meier-Jeker und Hulda Sottas-Meier  
Gedächtnismesse für Anton Meier-Jermann  
Kollekte für die Arbeit der Kirchen mit den Räten

### MITTEILUNGEN

#### Jahrzeitmessen

Einige Jahrzeitmessen konnten noch nicht gelesen werden. Die Messen werden an den nächsten Sonntagen nachgefeiert.

Bitte beachten Sie in der Agenda die ausgeschriebenen Jahrzeitmessen und deren Daten. Wir danken für Ihr Verständnis.

#### Ein grosses Dankeschön

Während der ganzen Bauphase und immer wieder sorgte ein unermüdlicher und stiller Schaffer stets für Sauberkeit und Ordnung in und um die Kirche. Patrick, vielen herzlichen Dank für deine wertvolle und geschätzte Arbeit.

*Lächle,  
denn es gibt einen Frühling  
in Deinem Garten,  
der die Blüten bringt,  
einen Sommer,  
der die Blätter tanzen,  
und einen Herbst,  
der die Früchte  
reifen lässt.*

*Aus Arabien*

### Pfarreileitung

Pfarrer Bruno Stöckli  
Tel. 061 761 61 68

### Sekretariat

Monika Henz-Erni, Tel. 061 761 33 18  
pfarramt.baerschwil@gmx.ch

## Breitenbach-Fehren-Schindelboden



Christian Henz

*Durchbohrtes Herz des Erlösers als Symbol der Gottesliebe.*

### Gedanken zum Herz-Jesu-Freitag

In unserer Pfarrei begehen wir jeden Monat mit einer gewissen Feierlichkeit den Herz-Jesu-Freitag.

Am ersten Freitag im Monat ausserhalb der geprägten Zeiten ist er im kirchlichen Kalender vorgesehen. An diesem Tag besuche ich die Kranken und Betagten unserer Pfarrei und bringe ihnen die heilige Kommunion.

Am Abend des Herz-Jesu-Freitags feiern wir um 18.00 Uhr gemeinsam die heilige Messe, in welcher das Allerheiligste zum Schluss zur Anbetung ausgesetzt wird. Doch was ist denn so speziell an diesem Herz-Jesu-Freitag? Spezi-

rituell kann die Herz-Jesu-Verehrung vom Gedanken der Liebe her verstanden werden. So, wie Jesus in seinem Leben aus der Liebe zu Gott, seinem Vater, lebte, so sind auch wir aufgerufen, unser Leben und Wirken ganz an dieser Liebe zu Gott und unseren Mitmenschen anzupassen. Gerade in seinem Sterben am Kreuz wird diese Liebe deutlich: Das von der Lanze weit geöffnete Herz weist auf diese Liebe in besonderer Weise hin. Deshalb kann das durchbohrte Herz auch als ein Symbol der Gottesliebe betrachtet werden.

*Markus Fellmann, Pfarrer*

### MITTEILUNGEN

#### Gottesdienstbesuche unter Schutzvorkehrungen

Bitte befolgen Sie für die Besuche der Gottesdienste die Anordnungen unserer Mitarbeiter, welche vor Ort für Ihre Sicherheit beim Gottesdienstbesuch besorgt sind, und kommen Sie nur in den Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen.

#### Kollekten: diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und ge-

samtschweizerische Aufgaben. Dazu gehören z.B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so z.B. an den Weltjugendtag 2019 in Luzern. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

#### Flüchtlingshilfe der Caritas

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir füh-

len uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

#### Herzlich willkommen in der Ministrantengruppe Fehren ...

... Corinne Amstutz. Wir freuen uns und danken dir, dass du dich bereit erklärt hast, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen. Deinen Eltern danken wir für die Unterstützung, die sie dir dabei gewähren.

Sina Kilcher und Marina Thalman werden unsere Gruppe verlassen. Wir möchten ihnen herzlich Danke sagen für die schöne gemeinsame Zeit.

Wir hoffen, dass ihr viele gute Momente mitnehmen konntet.

*Isabelle Grolimund*



JM/Gripviele.de

#### Zur Taufe getragen

wird am 21. Juni in Fehren Cedric Kilcher, Sohn von Sina Kilcher und Florian Kurt. Wir wünschen dem kleinen Cedric ein gesundes und glückliches Leben.

Dein Leben soll behütet und beschirmt sein und Gottes Auge soll über dich wachen!

#### Verstorben aus unserer Pfarrei

ist Johanna Anklin-Borer, geboren am 27. Mai 1934, gestorben am 21. Mai. Die Beerdigung fand am 4. Juni in Breitenbach statt.

Christus spende ihr ewiges Leben in Fülle.

Den trauernden Angehörigen wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

### AGENDA

#### BREITENBACH

##### Samstag, 13. Juni

20.00 Santa Messa. Dreissigster für Maria Salsano-Ricci

##### Sonntag, 14. Juni

##### 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier, Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

##### Mittwoch, 17. Juni

8.30 Eucharistiefeier in der Kirche

##### Freitag, 19. Juni

##### Heiligstes Herz Jesu

18.00 Eucharistiefeier

##### Sonntag, 21. Juni

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

##### Flüchtlingssonntag

10.00 Eucharistiefeier, Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

##### Mittwoch, 24. Juni

8.30 Eucharistiefeier in der Kirche

##### Freitag, 26. Juni

18.00 Eucharistiefeier

#### FEHREN

##### Sonntag, 14. Juni

##### 11. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Erna und Oswald Jeger-Jeger  
Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

##### Donnerstag, 18. Juni

8.30 Eucharistiefeier

##### Samstag, 20. Juni

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

##### Flüchtlingssonntag

18.00 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

##### Sonntag, 21. Juni

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Taufe von Cedric Kilcher

##### Donnerstag, 25. Juni

8.30 Eucharistiefeier

#### Katholisches Pfarramt/

#### Pfarrsekretariat

Bodenackerstrasse 3

4226 Breitenbach

Tel. 061 781 11 54

pfarramt@kath-breitenbach.ch

www.kath-breitenbach.ch

#### Sekretariat

Marianne Fuchs

#### Pfarrleitung

Markus Fellmann, Pfarrer

Marion Ackermann, Religionspädagogin

marion.ackermann@kath-breitenbach.ch

## Büsserach

### Achatius von Byzanz

Auf den beiden Leinwandstreifen von J. Amberg im Chor der Kirche Büsserach sind die 14 Nothelfer dargestellt. Einer davon ist S. Achatius. Achatius von Byzanz ist der Schutzpatron der Soldaten. Er wird aber auch gegen Kopfweh, Todesängste, in ausweglosen Lagen und zur Stärkung bei Zweifel angerufen. Er diente als Hauptmann in der römischen Armee und war in Thrakien stationiert. Wegen seines christlichen Glaubens wurde er gefoltert, an Pfähle gefesselt und geißelt. Wegen seiner «Halsstarrigkeit» wurde er nach der Geißelung nach Byzanz gebracht, wo die Folterungen fortgesetzt wurden. Anschliessend wurde er unter dem römischen Kaiser Maximian in Byzanz enthauptet. Nach der Legende wurde Achatius' Leichnam in einem Sarg ins Meer geworfen, aber der Sarg ging nicht unter. Die Wellen brachten den Sarg bis zur Küste in Kalabrien. Dort wird er besonders in Squillace verehrt. Er wird manchmal mit Achatius von Armenien verwechselt. Nach der Überlieferung wurde er mit einem gleichnamigen Soldaten verwechselt, der ca.



Elisabeth Borer

304 in Byzanz, dem heutigen Istanbul hingerichtet wurde. Nach einer Legende bekannten sich noch 9000 Achatius untergebene Soldaten und 1000 weitere Soldaten zum Christentum. Sie wurden aus diesem Grund alle hingerichtet. Diese Hinrichtung ging in die Sage der «Zehntausend Märtyrer» ein. *Quelle: Wikipedia.org*

### AGENDA

Es wird weiterhin auf die Wochenmessen verzichtet, vielen Dank für Ihr Verständnis

#### 11. Sonntag im Jahreskreis

##### Samstag, 13. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst, diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Jahrzeit für Alban Giger-Bühler, Edith und Josef Kübler-Christ

##### Montag, 15. Juni

19.30 Rosenkranz

#### 12. Sonntag im Jahreskreis

##### Sonntag, 21. Juni

9.30 Eucharistiefeier, Flüchtlingssonntag, Opfer für die Caritas Schweiz, Flüchtlingshilfe, Jahrzeit für Amalia Borer-Flury, alle im Monat Juni verstorbenen Pfarreiangehörige

11.00 Taufe von Nio Funke

##### Montag, 22. Juni

19.30 Rosenkranz

##### Samstag, 27. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst

### MITTEILUNGEN

#### Taufe

*Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.*

*(Psalm 91,1)*

Am Sonntag, 21. Juni, wird um 11.00 Uhr Nio Funke durch das heilige Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Wir wünschen den Eltern, Anna Funke Christ und Paul Funke in Büsserach, herzliche Glück- und Segenswünsche.

*Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn.*

*1. Mose 1,27*

#### Opferergebnisse Mai

Diözes. Stiftung Priesterseminar	120.60
St. Beat Luzern	
Antoniusbrotkässeli	166.90
Kerzenkasse	800.10
Ein herzliches Vergeltsgott	

#### Pfarrleitung

*Pfr. John Obinna Agbakwuo*  
Pfarradministrator  
Pfarrgasse 10, 4227 Büsserach  
Tel. 061 781 11 81

*Sekretariat, Elisabeth Borer*  
Öffnungszeiten: Do. 13.30 bis 16.30 Uhr  
Tel. 061 783 80 91  
pfarramt.buesserach@bluewin.ch

## Erschwil



Renata Strübi

### AGENDA

#### Sonntag, 14. Juni

##### 11. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienerichtlinien. Jahrzeit für Pater Benedikt und Pater Placidus, Hilda, Albert und Jeannette Wohlgemuth, verstorbene Eltern, verstorbenen Gatten Gedächtnis für Bertha Dreier-Roth, Emma und Josef Kölliker-Saner, Erwin Schmid-Hügli, verstorbene Angehörige Opfer für die Verpflichtungen des Bischofs. Mini: Joel

#### Samstag, 20. Juni

18.00 Eucharistiefeier unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienerichtlinien. Jahrzeit für Marie Heizmann-Altarmatt, Dora Borer und Eltern, verstorbene Angehörige, verstorbenen Vater. Opfer für Caritas Schweiz. Mini: Christian

#### Sonntag 28. Juni

##### 13. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienerichtlinien. Papstopfer Mini: Fernanda

### MITTEILUNGEN

#### Hygienerichtlinien in der Kirche

Wir halten uns an das Schutzkonzept der Bischofskonferenz.

Der Haupteingang bleibt offen bis zu Beginn des Gottesdienstes, das Betätigen der Türgriffe wird somit vermieden. Die Gläubigen reinigen sich beim Eingang die Hände mit dem vorhandenen und bereitgestellten Desinfektionsmittel. Der Zugang zur Empore bleibt für Besucher geschlossen. Die notwendigen Abstände in den Sitzbänken wurden mit Sitzkissen gekennzeichnet. Wir bitten Sie, jeweils auf einem Kissen Platz zu nehmen. Familien dürfen zusammensitzen. Der Gemeindegesang wird reduziert oder weggelassen. Die Austeilung der Kommunion erfolgt unter Beachtung der hygienischen Vorschriften. Auf dem Fussboden sind deutlich sichtbare Klebebänder, die den vorgeschriebenen Abstand kennzeichnen. Für die Kollekte stehen beim Ausgang Kässeli bereit.

Gläubige, die sich krank fühlen, werden aufgefordert, dem Gottesdienst fern zu bleiben. Sie können indessen die Kom-

munion, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, zu Hause empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat.

#### Jahrzeiten und Gedächtnismessen

Leider konnten einige Jahrzeiten und Gedächtnismessen in den vergangenen Wochen nicht gelesen werden. Die betroffenen Messen werden auf die nächsten Monate verteilt. Wünschen Sie ein bestimmtes Datum, melden Sie sich bitte baldmöglichst bei der Pfarreisekretärin. Eine Jahrzeit kann auf Wunsch der Angehörigen auch «still» gelesen werden.

Wir werden uns bemühen, Ihre Wünsche zu berücksichtigen. *Pfarramt*

#### Pfarrleitung

*Pfr. John Obinna Agbakwuo*  
Pfarradministrator  
Pfarrgasse 10, 4227 Büsserach  
Tel. 061 781 11 81

#### Pfarrisekretariat

Schmelzstrasse 35, 4228 Erschwil  
Renata Strübi, Tel. 061 781 10 93  
pfarramt.erschwil@bluewin.ch  
Öffnungszeiten: Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

## Grindel

Patricia Stegmüller



Wunderschöner Solothurner Jura (Brunnersberg).

### Finanzverwalter/in gesucht

Die Kirchgemeinde Grindel sucht ab 1. August eine neue Finanzverwalterin/ einen neuen Finanzverwalter. Der Aufwand beläuft sich auf zirka 10% und wird angemessen entlohnt. Für weitere Informationen und bei Interesse melden Sie sich doch bei unserem Kirchgemeindepräsidenten Peter Borer, Telefon 061 763 09 20.

*Zu keiner Zeit hatten die Menschen so viel Freizeit, aber haben sie auch mehr Zeit? «Ich muss weiter – ich hab keine Zeit! Ich wollte dich immer schon anrufen – ich hab keine Zeit. Darüber reden wir morgen – ich hab keine Zeit.*

*Sonntags zur Kiche? – ich hab keine Zeit.» Aus dem Hausbuch der christlichen Familie*

### AGENDA

#### Sonntag, 14. Juni

##### 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Otto und Marie Borer-Savioli; Silvan Fleury-Savioli; Urs Josef und Lina Borer-von Burg und Angehörige; Bruder Michael Hänggi SVD; Schwester Othmara Hänggi, ihre Eltern und Geschwister. Gedächtnis für Elvira Borer-Borer. Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen der Diözese

#### Donnerstag, 18. Juni

9.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 21. Juni

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Rosa und Leo Lutz-Henz und Kinder; Julia Borer

(Lukasen); Gerold Borer-Gigandet; Armin und Bernadette Hänggi-Saner  
Gedächtnis für Verena Studer-Lutz; Erwin Studer  
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

#### Donnerstag, 25. Juni

9.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 28. Juni

##### 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Emilie M. Franziska Borer-Hänggi; Lina Borer (Lehrers); Marie und Beda Allemann-Fringeli; Fridolin Borer-Holzherr; Alois und Martha Borer-Fankhauser  
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

### MITTEILUNG

#### Nachholen von Jahrzeitmessen

Am 14., 21. und 28. Juni werden Jahrzeitmessen, welche während des Lockdowns nicht gelesen werden konnten, nachgeholt. Nach Möglichkeit werden die Messen familiär gebündelt, um Engpässe in der Kirche zu vermeiden. Gedächtnismessen werden normal fortgesetzt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### Pfarrreileitung

Pfarrer Bruno Stöckli  
Tel. 061 761 61 68  
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

#### Pfarramt/Sekretariat

Patricia Stegmüller-Hänggi  
Tel. 061 761 45 18  
Tel. 079 846 90 63  
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

## Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch

Rosek Eckstein/pixelio.de



### SEELSORGEBERBAND

Seit dem 28. Mai sind öffentliche Gottesdienste unter Einhaltung spezieller Schutzmassnahmen und unter Einhaltung der Zwei-Meter-Abstandsregel wieder erlaubt. Bitte helfen Sie uns, die speziell für jede Kirche zugeschnittenen Vorschriften einzuhalten, indem Sie sich an die Vorgaben halten.

#### Urlaub

Pfr. Ignacy Bokwa ist bis und mit dem 5. Juli in Urlaub. Im Notfall wählen Sie bitte die Notfalltelefonnummer 079 910 58 84. Da wird Ihnen dann weitergeholfen. Für die Gottesdienste begrüßen wir herzlich Pfr. Bernhard Schibli und Father Nicolas Cishugi Cubaka. Merci für die Hilfe!

#### Wochenende 13./14. Juni

##### 11. Sonntag im Jahreskreis

Meltingen, Samstag, 18 Uhr  
Jahrzeit für Pfr. Otto Spaar, Paul Jeger-Conoci

Himmelried, Sonntag, 9 Uhr

Jahrzeit für Manfred Wiggli, Philipp Stebler, Priska Zwettler, Michael Imark Oberkirch, Sonntag, 10.45 Uhr

Jahrzeit für Alphons Stebler, Mechthild Kammermann-Mayr, Josef Stebler-Jeger, Rosa, Marie und Helene Altermatt, Leonie und Josef Bieri-Altermatt, Sophie Bieri, Magdalena Grolimund Hofer, Hedy und Nestor Häner-Grolimund, Luzia und Otto Hänggi-Grolimund

Opfer

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Opfer

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

#### Wochenende 20./21. Juni

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

Oberkirch, Samstag, 18 Uhr  
Jahrzeit für Mathilde Bloch-Roos, Priska Bloch-Häner, Elisabeth Hänggi-Hügeli, Dora Koch-Stebler, Bruno Hänggi-Wiggli, Lydia und Anton Häner-Christ, Edith Stebler-Stebler

Meltingen, Sonntag, 9 Uhr

Dreissigster für Ernst Spaar  
Jahrzeit für Paul Spaar-Arnold, Philomena und Johann Müller-Spaar

Himmelried, 10.45 Uhr

Jahrzeit für Cecil und Hans Wiggli-Vögtli

Opfer

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Dazu noch die Corona-Pandemie, welche in vielen Ländern noch überhaupt nicht eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.